

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 11.03.2021 des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard
Cortner, Theodor
Diemel, Nicole
Fuchs, Kai
Gramm, Annette
Graudenz, Bernd
Kuliga, Manfred
Lübbert, Christian
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Stierl, Gereon
Stüeken, Ulrich
Tepper, Heinz-Josef
Wellmann, Maria

Von der Verwaltung sind anwesend:

| | |
|---------------------|-----------------|
| Bergmann, Dietmar | Bürgermeister |
| Klaas, Josef | |
| Kühnhenrich, Britta | Schriftführerin |
| Kundt, Alina | |
| Tönning, Bernd | |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2022 bis 2024 und Stellenplan 2021
Vorlage: 021/2021
- 4 Planungsangelegenheiten
1. Änderung des Bebauungsplanes "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 028/2021
- 5 Tiny-Haus-Siedlung im Wohngebiet "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 030/2021
- 6 Neufassung der Zuständigkeitsordnung
Vorlage: 031/2021
- 7 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 032/2021
- 8 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 033/2021
- 9 Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der offenen Ganztagschule sowie in den außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe im Zuge von COVID-19 für den Monat Februar 2021
Vorlage: 035/2021
- 10 Antrag der SPD-Fraktion
Resolution des Rates der Gemeinde Nordkirchen
"Keine Novellierung des Landeswassergesetzes - Kommunen brauchen einen Zukunftsplan für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung"
Vorlage: 024/2021
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Ratsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

13 Mitteilungen der Verwaltung

14 Anfragen der Ratsmitglieder

Herr Bergmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.
Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die Einigung, die Sitzung coronabedingt nur in personeller Stärke des HFA stattfinden zu lassen.

| | |
|----------|--------------------------------------|
| 1 | Fragestunde für die Einwohner |
|----------|--------------------------------------|

Frau Werner vom Architekturbüro „Leistungsphase“ wünscht sich bei zukünftigen vergleichenden Verfahren die vorherige Aufstellung einheitlicher Bewertungskriterien durch ein unabhängiges Gremium.
Herr Bergmann macht deutlich, dass die Ausschuss- und Ratsmitglieder kompetent und fachkundig sind eine Entscheidung zwischen zwei Vorschlägen zu treffen.
Herr Klaas ergänzt, dass das gewählte Verfahren einvernehmlich mit beiden beteiligten Büros festgelegt worden sei.

| | |
|----------|---------------------------------|
| 2 | Anträge zur Tagesordnung |
|----------|---------------------------------|

Herr Bergmann erklärt, dass der TOP 10 – Beschluss eines Straßen- und Wegekonzeptes gem. § 8a Abs. 1 und 2 KAG NRW für die Gemeinde Nordkirchen (Vorlage 162/2020) entsprechend der Absprache im Ausschuss für Bauen und Planung von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Weiter beantragt Herr Lübbert für die UWG-Fraktion die Absetzung des TOPs 5, da aus ihrer Sicht noch einige Punkte zum weiteren Verfahren ungeklärt seien und sich die UWG vor einer Entscheidung noch Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden wünscht.

Herr Bergmann erwidert, dass bisher keine Einwände gegen das Verfahren erhoben wurden und Herr Klaas ergänzt, dass, sobald die Entscheidung für einen Vorschlag getroffen wurde, mit dem ausgewählten Architekten und den Interessenten die genauen Details für die Tiny-Häuser beraten werden.

Herr Stierl spricht sich im Namen der SPD-Fraktion ebenfalls gegen die Absetzung des TOPs aus.

Herr Bergmann lässt über die Absetzung des TOPs 5 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 04:13:00 (J:N:E)

| | |
|----------|--|
| 3 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2022 bis 2024 und Stellenplan 2021 Vorlage: 021/2021 |
|----------|--|

Da die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht stattgefunden hat, werden zunächst die Produkte beraten, für die der HFA zuständig ist. Rückfragen der Ratsmitglieder zu einzelnen Produkten werden von Herrn Bergmann und Herrn Tönning beantwortet.

Anschließend erklärt Herr Bergmann, dass es aus den Beratungen in den Fachausschüssen und auch von Verwaltungsseite keine Änderungswünsche gebe.

Mit den Fraktionsvorsitzenden wurde im Vorfeld der Sitzung vereinbart, die Haushaltsreden nicht vorzutragen, sondern nur als Anlage zum Protokoll zu nehmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt

- a) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan inklusive der Änderungsliste für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2022 bis 2024

und

- b) den Stellenplan 2021 in der von den Ausschüssen empfohlenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13:04:00 (J:N:E)

| | |
|----------|---|
| 4 | Planungsangelegenheiten 1. Änderung des Bebauungsplanes "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen Vorlage: 028/2021 |
|----------|---|

Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Bergmann erläutert Herr Klaas die in der Vorlage beschriebenen notwendigen Änderungen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Capeller Straße“.

Abstimmungsergebnis: 14:03:00 (J:N:E)

| | |
|----------|--|
| 5 | Tiny-Haus-Siedlung im Wohngebiet "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen |
|----------|--|

| | |
|--|--------------------------|
| | Vorlage: 030/2021 |
|--|--------------------------|

Herr Bergmann stellt das bisherige Beratungsverfahren vor und erklärt, dass der BPA in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst hat, dem Rat die Entscheidung über den Vorschlag des Architekturbüros Steinhoff zu empfehlen.

Herr Stüeken beantragt die geheime Abstimmung über die Empfehlung des BPAs.

Abstimmungsergebnis: 04:13:00 (J:N:E)

Damit stimmen mehr als ein Fünftel der Ratsmitglieder für eine geheime Abstimmung.
Es wird eine Zählkommission aus Herrn Tepper und Herrn Lübbert gebildet.

Beschluss:

Der Ausschuss befürwortet die Realisierung des Konzeptes „Tiny-Haus/Kleines Haus“ nach dem Vorschlag des Architekturbüros Steinhoff und der Rat folgt dieser Empfehlung.

Abstimmungsergebnis: 13:03:01 (J:N:E)

| | |
|----------|---|
| 6 | Neufassung der Zuständigkeitsordnung Vorlage: 031/2021 |
|----------|---|

Herr Bergman bringt die Neufassung der Zuständigkeitsordnung ein und verweist diese zur Beratung an die Fraktionen.

| | |
|----------|--|
| 7 | Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 032/2021 |
|----------|--|

Herr Bergman bringt die Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Nordkirchen ein und verweist diese zur Beratung an die Fraktionen.

| | |
|----------|---|
| 8 | Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 033/2021 |
|----------|---|

Herr Bergman bringt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde

Nordkirchen ein und verweist diese zur Beratung an die Fraktionen.

| | |
|----------|---|
| 9 | Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der offenen Ganztagschule sowie in den außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe im Zuge von COVID-19 für den Monat Februar 2021 Vorlage: 035/2021 |
|----------|---|

Herr Bergmann stellt den Sachverhalt kurz vor und Frau Kundt ergänzt, dass es immer noch keine Entscheidung des Landes über die Kostenübernahme gebe. Daher soll der Beschlussvorschlag um die Bedingung der teilweisen Kostenübernahme durch das Land ergänzt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Nordkirchen setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von

- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich“ (BASS 12-63 Nr. 2)

im und für den Zeitraum 01. bis 28. Februar 2021 aus unter der Voraussetzung einer teilweisen Übernahme des Beitragsausfalls durch das Land NRW.

Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.

Abstimmungsergebnis: 17:00:00 (J:N:E)

| | |
|-----------|--|
| 10 | Antrag der SPD-Fraktion Resolution des Rates der Gemeinde Nordkirchen "Keine Novellierung des Landeswassergesetzes - Kommunen brauchen einen Zukunftsplan für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung" Vorlage: 024/2021 |
|-----------|--|

Nachdem Herr Bergmann in das Thema eingeleitet hat, stellt Herr Stierl den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Als Stellungnahme der Verwaltung erklärt Herr Klaas, dass Trinkwasser unser wichtigstes Lebensmittel sei und es damit auch eine Aufgabe der

Gemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger sei, dieses zu schützen. Die für eine gute Qualität benötigte Trinkwasseraufbereitung durch z.B. den Einsatz von Aktivkohle sollte auf den unbedingt notwendigen Umfang begrenzt bleiben.

Er appelliert an alle Nordkirchener, sich bei der Verwendung von Pestiziden und Kunstdünger im eigenen Garten zurückzuhalten, da das Verhalten direkte Auswirkungen auf das Abwasser habe, welches in der Kläranlage geklärt und dann in die Wassergewinnungsanlage Halterner Stausee fließe.

Seit Jahren gebe es im Einzugsbereich der Trinkwassergewinnungsanlage Halterner Stausee, wie auch in anderen Landesbereichen, die „Koope-ration Landwirtschaft und Wasserwirtschaft“, wo die landwirtschaftlichen Verbände und die Gelsenwasser AG Problemfelder aufzeigen, Lösungen erarbeiten und auch umsetzen.

Weiter erklärt Herr Klaas, dass die Frage der Größe und der Pflege der Gewässerrandstreifen in den Außenbereichen der Städte und Gemeinden sehr relevant sei, da diese bei ausreichender Breite, geeignetem Bewuchs und richtiger Pflege in der Lage seien, Abschwemmungen von Dünger, Gülle und Pflanzenschutzmitteln in die Gewässer zu verhindern, bzw. zumindest zu reduzieren.

Daher spreche sich die Verwaltung deutlich gegen die Minderung von Gewässerrandstreifen und auch gegen die Anwendung von Pestiziden auf diesen Flächen aus und somit für die Position der Gelsenwasser AG aus.

Nach Auffassung von Herrn Pieper musste die Landesregierung auf Drängen der EU und des Bundes Klarheit zu den Zuständigkeiten treffen. Er schlägt vor, die Novellierung der DüngeVO und der BodenschutzVO abzuwarten und dann im Laufe des Jahres über die Resolution zu entscheiden.

Außerdem sei fraglich, ob die Kommunen die Forderungen alleine oder in Zusammenarbeit mit dem Kreis erfüllen könnten.

Herr Stierl entgegnet, dass die drastischen Eingriffe in den Gewässerschutz nicht notwendig wären, wenn es nur um die Festlegung der Zuständigkeiten ginge. Die Resolution sage aus, dass die Eingriffe in den Gewässerschutz nicht akzeptabel seien.

Auch Herr Stüeken erklärt, dass es darum gehe, ein Symbol für den Gewässerschutz zu setzen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Resolution „Keine Novellierung des Landeswassergesetzes – Kommunen brauchen einen Zukunftsplan für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung“.

Abstimmungsergebnis: 08:08:01 (J:N:E)

Damit wird die Resolution nicht beschlossen.

| | |
|-----------|------------------------------------|
| 11 | Mitteilungen der Verwaltung |
|-----------|------------------------------------|

1. Zuschussantrag Grundschule Südkirchen

Die Verwaltung hat einen Zuschussantrag bei der Bezirksregierung Münster eingereicht aus dem gerade aufgelegten Programm „Beschleunigter Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder“.

Hier hat die Gemeinde Nordkirchen beim Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW in Anlehnung an den Erlass vom 22.01.2021 maximal 103.700 € der für die Gemeinde Nordkirchen bereit gestellten Förderung der Investitionstätigkeit von Gemeinden in die kommunale Bildungsinfrastruktur zur Schaffung zusätzlicher ganztägiger Bildung- und Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 – 4 oder zur qualitativen Weiterentwicklung bestehender Ganztagsangebote beantragt.

Konkret wurde der beabsichtigte Ankauf der bisher nur pachtweise von einem Nachbarn zur Verfügung gestellten Schulhoffläche sowie die Errichtung eines Anbaus an die Schule mit 2 Räumen für die Ganztagsbetreuung zur Förderung angemeldet.

Im Falle der Bewilligung müssen die Maßnahmen bis zum 30.06.2021 begonnen und bis zum 31.12.2021 durchgeführt sein.

2. Windkraft

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung des immissionsschutzrechtlichen Antrages sind bei der Gemeinde insgesamt 7 Widersprüche zu den Anträgen der Firma Enertrag auf Errichtung von zwei Windkraftanlagen in Nordkirchen-Piekenbrock eingegangen, vorwiegend von benachbarten Grundstückseigentümern aus Lüdinghausen. Über diese Widersprüche hat der Kreis Coesfeld zu befinden.

| | |
|-----------|------------------------------------|
| 12 | Anfragen der Ratsmitglieder |
|-----------|------------------------------------|

1. Offener Brief des Architekturbüros Leistungsphase

Herr Stierl spricht den offenen Brief des Architekturbüros Leistungsphase zu der Tiny-Haus-Siedlung an und fragt nach einer Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Klaas antwortet direkt, dass die geäußerten Vorwürfe nicht der Wahrheit entsprechen. Das öffentliche Straßenkonzept bleibe bestehen und die Gemeinde werde sich nicht finanziell an der Siedlung beteiligen. Sollten private Wege und Plätze gewünscht seien, ist die Einrichtung möglich, aber ohne Gemeindefinanzie-

rung oder Bereitstellung von Flächen. Angeboten bleibt, die südlich angrenzende Fläche des Freizeitplatzes mit in die Überlegungen einzubeziehen ohne dessen Funktion aufzugeben.

Die Vermarktung und Realisierung werden jetzt mit Herrn Steinhoff besprochen. Bei einem Grundstücksverkauf erwarte die Gemeinde den für das Baugebiet festgelegten Grundstückspreis.

2. Arbeit der Integrationsmanagerin

Frau Akono verweist auf den Antrag der Grünen-Fraktion im FSS-KA und bittet um Prüfung, in wieweit die Gemeinde Einfluss auf die Befristung und den Stundenumfang der Integrationsmanagerin nehmen kann.

Außerdem bittet sie darum, dass zu den Teamsitzungen mit der Integrationsmanagerin auch jeweils ein Fraktionsmitglied eingeladen wird.

Herr Bergmann erklärt, dass die Gemeinde ein Stundenkontingent beim DRK eingekauft habe und keinen Einfluss auf die arbeitsvertraglichen Regelungen zwischen dem DRK und der Integrationsmanagerin habe.

In Kürze werde es einen Workshop mit Vertretern der Verwaltung, des DRKs und der Integrationsmanagerin geben, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Er bittet darum, die Integrationsmanagerin zunächst einmal am 01.04.2021 in Ruhe ihre Arbeit aufnehmen zu lassen. Im zuständigen Ausschuss werde dann berichtet.

3. Querungshilfe

Herr Cl. Quante erkundigt sich nach dem Stand für eine Querungshilfe in Capelle.

Herr Klaas informiert darüber, dass die Geschwindigkeits- und Durchfahrtsauswertungen gemacht wurden. Ergebnis sei, dass die Zahl der kreuzenden Kinder zu gering sei und daher in Kürze mit einer schriftlichen Ablehnung zu rechnen sei. Überraschend sei das insgesamt zu hohe Tempo der durchfahrenden Kfz.

4. Haushaltsplanberatung

Herr Pieper bedankt sich für die gute Arbeit im Rathaus. Dies sei im Rahmen der Haushaltsplanberatung so üblich.

Vorsitzende/er

Schriftführer/in